
FDP Marburg-Biedenkopf

ROCK (MDL) UND DEISSLER BESUCHEN KITA PHILIPPSHAUS

15.02.2024

Marburg. Der FDP-Vizepräsident im Hessischen Landtag, René Rock, und seine ehemalige Landtagskollegin Lisa Deißler, die seit 2017 als Stadtverordnete in Marburg tätig ist, haben am Donnerstag, den 15.02.2024, die Kindertagesstätte Philipppshaus in Marburg besucht. Die Kindertagesstätte ist eine evangelische Einrichtung, die seit 1960 im Stadtkern besteht und Raum für 80 Kinder in Vormittags- Mittags- und Ganztagsplätzen bietet.

Bei dem Besuch informierten sich Rock und Deißler über das pädagogische Konzept, die Betreuungsangebote und die personelle Situation der Kindertagesstätte. Sie waren beeindruckt von der familiären Atmosphäre, dem vielfältigen Bildungsangebot und dem engagierten Team. Sie nutzten die Gelegenheit für einen Austausch mit der Leitung und der Geschäftsführung der Kita, mit denen sie über die Herausforderungen und Chancen der Kindertagesbetreuung in der heutigen Zeit sprachen. Sie diskutierten über die Zusammenarbeit mit der Stadt und die Erwartungen an die pädagogische Arbeit. Sie erfuhren viel über die Geschichte, die Werte und die Ziele der Kita. Sie erfuhren auch, wie die Leitung die Fachkräfte in ihrer Arbeit unterstützt und fördert, und lobten das professionelle Miteinander und den hohen Qualitätsanspruch, den die Kita an sich selbst stellt.

Rock betonte die Bedeutung einer qualitativ hochwertigen und bedarfsgerechten Kinderbetreuung für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Er verwies auf die Initiativen der FDP, die sich für eine bessere finanzielle Ausstattung, bessere Qualität, mehr Flexibilität und mehr Wahlfreiheit der Eltern einsetze. Er kritisierte die Landesregierung für ihre mangelnde Unterstützung der Kommunen und der freien Träger bei der Schaffung und dem Erhalt von Kitaplätzen.

Deißler unterstrichen auch die Wichtigkeit von frühkindlicher Bildung für die Entwicklung und das Lernen von Kindern. Sie betonte, dass die Grundlagen für Entwicklungs-, Teilhabe- und Aufstiegschancen bereits in den ersten Lebensjahren gelegt werden. Die frühkindliche Bildung wecke die Freude am Lernen und fördere die natürliche Neugier, die in jedem Kind schlummere. Durch ein breites pädagogisches Angebot werden die Kinder an verschiedene Kernkompetenzen ihres künftigen Bildungsweges herangeführt, wie zum Beispiel Kreativität, Motorik, Sprache, Kognition und Sozialverhalten. Frühkindliche Bildung leiste auch einen wichtigen Beitrag für die soziale Integration unserer jüngsten gesellschaftlichen Mitglieder. In den ersten Lebensjahren lernen die Kinder, wie sie mit anderen kommunizieren, ihre Bedürfnisse ausdrücken, Kompromisse eingehen und Konflikte lösen können.

Rock und Deißler bedankten sich für die herzliche Einladung und die tolle Arbeit, die alle in der Kindertagesstätte Philipppshaus leisten. Sie versprachen, sich weiterhin für die Belange der Kinder, der Eltern und der Erzieherinnen und Erzieher einzusetzen.